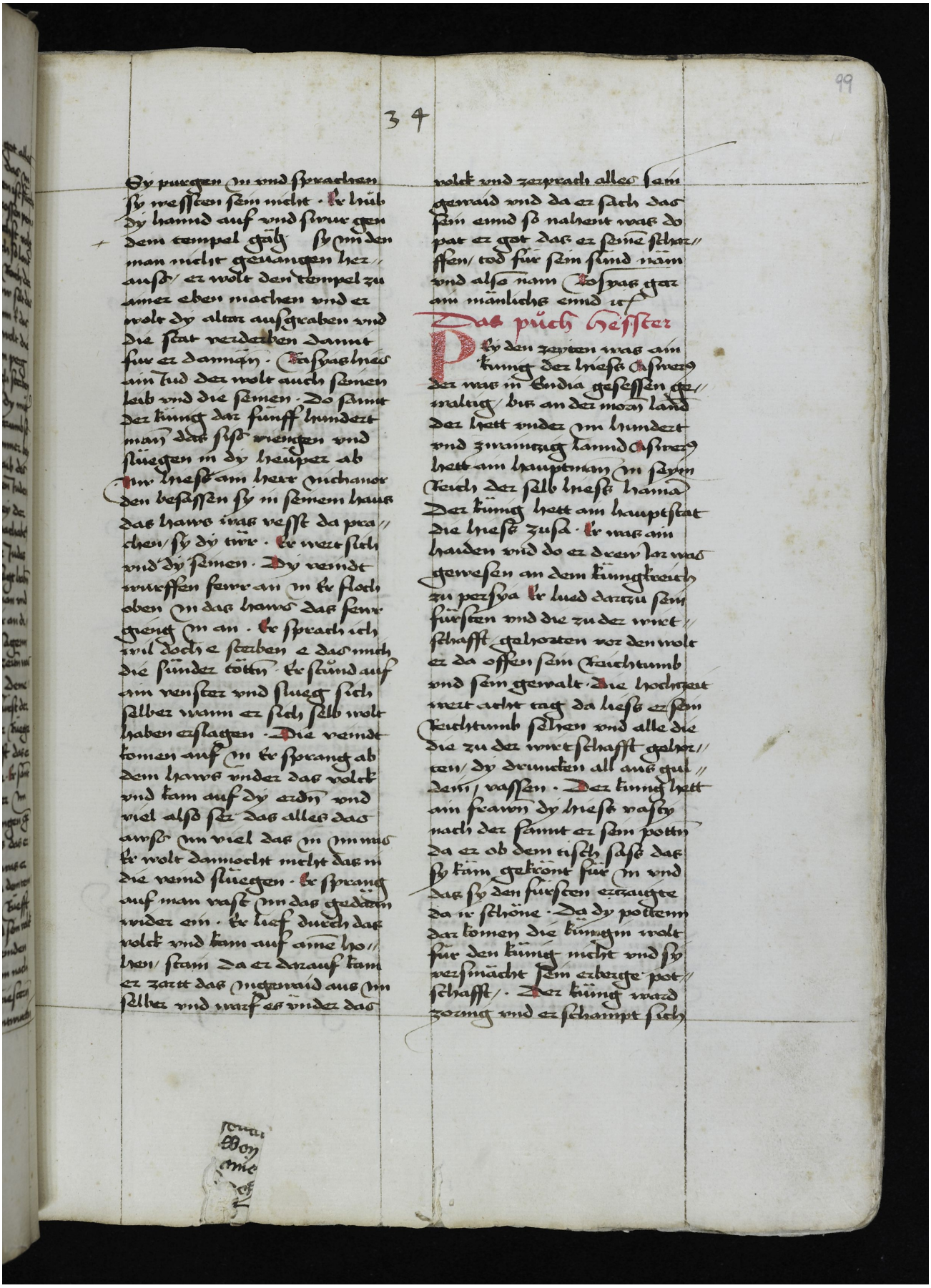
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



99

34

Dy purgen zu vnd sprachen
sy wessten sein nicht · Er hub
dy hannd auf vnd swur gen
dem tempel gåh sy sein den
man nicht gevangen her //
auss/ er wolt den tempel zu
unser eben machen vnd er
wolt dy altar ausgraben vnd
die stat verderben dannt
fur er dannan · Da starb ines
ain tud der wolt auch seinen
leib vnd die seinen · Do sannt
der künig dar fünff hundert
man/ dass sy sy vengen vnd
slügen in dy kreuper ab
vnd ines am haar zuchanor
den besässen sy in seinem haus
das haws was vesst da pre //
chen/ sy dy tür · Er wert sich
vnd dy seinen · Dy vendt
wurffen fewr an in Er flech
oben in das haws das sein
gesind in an · Er sprach ich
wil doch e sterben e das mich
die sünder töten · Er stünd auf
am venster vnd slueg sich
selber wann er sich selb wolt
haben erslagen · Die vendt
komen auf in Er sprang ab
dem haws vnder das volck
vnd kam auf dy erden vnd
viel alsd sein das alles das
ausser im viel das in im nit
Er wolt dannocht nicht das in
die vend slügen · Er sprang
auf man vast im das gedräng
vnder ein · Er lief durch das
volck vnd kam auf ainen ho //
hen/ stain da er darauf kam
er zarrt das mettgewand aus im
selber vnd warf es vnder das
volck vnd zerreth alles sam
gewand vnd da er sach das
sein ainer so nahent was do
bat er got das er seine schar //
ffen/ tod fur sein sünd nam
vnd also nam Josyas gar
ain manliches end ·

Das püch Hesster

Dy den zeyten was ain
künig der hiess Assuerus
der was in Endia gesessen ge //
maltig/ bis an der mor land
der hett vnder im hundert
vnd zwainzig lannd Assuerus
hett am hauptmann in Sy //
rien Teuch der selb Ines hanna
Der künig hett am hauptstat
die Ines zusa · Er was am
hauben vnd do er dem nar was
gewesen an dem künigstuel
zu persya Er lud darzu sein
fürsten vnd die zu der wer //
schafft gehorten vor den volck
er da offen sein reichtumb
vnd sein gewalt · Die hochzeit
wert achte tag da liess er sein
reichtumb sehen vnd alle die
die zu der wer schafft gehor //
ten/ dy drunckten all aus gul //
den/ vassen · Der künig hett
am frawen dy Ines vasey
nach der sannt er sein pottn
da er ob dem tisch sass das
sy kämi gericht fur in vnd
das sy den fürsten erzaugte
da ir schöne · Da dy pottem
dar komen die künigin volck
fur den künig nicht vnd sy
verschmächt sein erberge pot //
schafft/ · Der künig ward
zornig vnd er schampt sich